

Lena Schöneborn & Matthias Sandten gewinnen Fünfkampf DM in Berlin

15.09.2014 09:35 von Anke Tölzer



Matthias Sandten und Lena Schöneborn

Ein interessanter und insbesondere bei beiden Geschlechtern spannender Wettkampf fand am heutigen Sonntag in Berlin am Ende in den beiden SSF Athleten Lena Schöneborn und Matthias Sandten seinen jeweiligen neuen deutschen Meister bzw. Meisterin.

Bei den Damen ging es dabei mehr als nur hauchdünn zu: deutlich in Führung liegend bog Janine Kohlmann auf die letzte Zielgerade ein. Vermeintlich klar abgeschlagen dahinter: Die NRW Starterin Lena Schöneborn. "In diesem Moment dachte ich mir: ok, alles oder nichts und hab nochmals alles mobilisiert, was ging", so Lena mit etwas Abstand zum Wettkampf. Und wie die Bonnerin loslegte: mit einer absolut beeindruckenden Leistung überholte sie die bis dahin führende Janine Kohlmann auf den letzten 5 m vor der Ziellinie und sicherte sich so den Titel der Deutschen Meisterin.

Und auch bei den Männern sollte es im abschließenden Combined zu einem spannenden Dreikampf kommen. Matthias Sandten ging mit 24 Sekunden Abstand zu Fabian Liebig als zweiter in den Parcours. Mit gleich 1:17 Minute Abstand startete Stefan Köllner ins Rennen und spielte trotz dieses Abstands am Ende dank einer fantastischen Aufholjagd dennoch eine bedeutende Rolle im Kampf um die Spitzenplätze. Während sich Fabian Liebig in den drei ersten Durchgängen beim Schießen nichts zu Schulden kommen ließ und auch beim Laufen den Abstand zu Matthias bei immerhin 15 Sekunden halten konnte, lauerte dieser diszipliniert und von Trainer Kersten Palmer gut eingestellt dahinter auf Fehler seines Vordermanns. Und genau diese Fehler sollten dann im abschließenden Schießen umso dicker

kommen: dank einer guten Leistung von Matthias einerseits und einem völligen Aussetzer von Fabian andererseits, staunten die Zuschauer nicht schlecht, als Matthias auf ein Mal als erster auf die letzte Lauf-Runde startete und sogar Stefan Köllner vor Fabian Liebig auf die letzten gut 800 m ging. Hier zeigte Matthias dann eindrucksvoll, welche Reserven er zu mobilisieren in der Lage ist: verfolgt vom starken Köllner, ließ sich Matthias nicht aus der Ruhe bringen und brachte um Ende seinen Titel als Deutscher Meister ins Ziel. Damit wurde Matthias nach 2012 zum zweiten Mal Deutscher Meister im Modernen Fünfkampf in der offenen Klasse sowie in der Juniorenwertung.

Ebenfalls für die SSF dabei waren Debbie und Rabea Schöneborn sowie Paria Mahrokh. Letztere errang trotz gesundheitlicher Einschränkungen am Ende Platz 6, während Debbie Schöneborn in der Juniorinnen Wertung Rang drei belegte.

SASCHA PIERRY